

Pressemitteilung

Nr. 36/2024 vom 13. November 2024

Ministerium des Innern
und für Kommunales
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Christopher Sokol
Hausruf: 0331 866-2883
Fax: 0331 866-2202
Internet: www.wahlen.brandenburg.de
E-Mail: landeswahlleiter@mik.brandenburg.de

Bundestagswahl 2025

Reaktion auf Einigung zur vorgezogenen Neuwahl des Deutschen Bundestages

Potsdam – Der Landeswahlleiter Josef Nußbaum teilt mit: „In diesem Jahr fanden in Brandenburg drei Wahlen statt, im Juni die Europa- und landesweiten Kommunalwahlen und im September die Landtagswahl. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Städten, Gemeinden, Ämtern und in der Verbandsgemeinde, in den Kreiswahlleitungen, im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, des Brandenburgischen IT-Dienstleisters sowie in der Geschäftsstelle des Landeswahlleiters haben herausragende Arbeit geleistet, damit diese Wahlen in Brandenburg ordnungsgemäß durchgeführt werden konnten. Für die nun vorgezogenen Neuwahlen zum Deutschen Bundestag bringen alle Beteiligten die nötige Erfahrung mit, auch mit dieser neuen Herausforderung umzugehen. Die ersten Arbeiten für die Bundestagswahl haben bereits begonnen. Die Besonderheit liegt nun in den verkürzten Fristen.“

„Ich begrüße die Einigung im Bund auf den 23. Februar 2025. Die Landeswahlleitung und die Kreiswahlleitungen sowie die Wahlbehörden des Landes und der Kommunen werden eine ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der vorgezogenen Bundestagswahl gewährleisten“, sagte Landeswahlleiter Josef Nußbaum.

Zur Bundestagswahl im kommenden Jahr werden wieder rund 27.500 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Bereits zum jetzigen

Zeitpunkt ist die Anmeldung für diese Tätigkeit bei der Verwaltung der Wohnortgemeinde möglich.